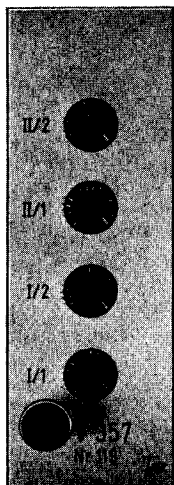


Anpassungsverstärker V 357

(für hochohmige Spannungsquellen)



Zwei getrennte Verstärkerzüge. Jeder Verstärker hat zwei hochohmige, rückwirkungsfreie Eingänge. Getrennte Dosierung ist möglich.

Frequenzbereich	40 Hz . . . 15 kHz
-----------------	--------------------

Eingangsscheinwiderstand	$\geq 1 \text{ MOhm}$
--------------------------	-----------------------

Verstärkung je Kanal	0 . . . 20 dB
----------------------	---------------

Ausgangspegel (2 getrennte, erdfrei, symmetrisch)	$+ 6 \text{ dBm}$ $\text{max. } + 12 \text{ dBm}$
--	--

Ausgangsscheinwiderstand Meßbereich 40 Hz . . . 15 kHz	$\leq 40 \text{ Ohm}$
---	-----------------------

Speisespannung	24 V =
----------------	--------

Stromaufnahme	$\leq 60 \text{ mA}$
---------------	----------------------

Abmessungen	Steckkartengerät Größe 1	
	Frontplatte	116 x 39,5 mm
	Tiefe mit Stecker	170 mm

Gewicht	0,45 kg
---------	---------



Tonographie Apparatebau
v. Willisen & Co., 5600 Wuppertal 1

In Aufnahme- und Bearbeitungsstudios besteht häufig der Wunsch, halb-professionale Geräte mit unsymmetrischen, hochohmigen Ausgängen zu benutzen.

Zur Vermeidung von Anpassungsfehlern läßt sich mit Hilfe des V 357 der Übergang zur professionellen Technik problemlos herstellen. Bei der Schaltungskonzeption wurde die Stereotechnik berücksichtigt.

Zwei getrennte Verstärker, die in einem Gehäuse untergebracht sind, haben je 2 hochohmige unsymmetrische Eingänge. Über Potentiometer dosierbare Mischungen sind möglich.

Schaltung

Integrierte Verstärker übernehmen die Eingangsimpedanzwandlung. Die Mischung wird hochohmig aus den beiden nachfolgenden Emitterstufen abgeleitet. In den Endstufen sind die aus der Studioteknik bewährten Gegentaktanordnungen mit Transformatorauskopplung verwendet worden. Bei Eingangsspannungen, die größer als $3,1\text{ V} = +12\text{ dBm}$ sind, werden Spannungsteiler empfohlen.

Anpassungsverstärker V 357

Belegung der Federleiste von der Lötseite aus gesehen

